Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 2

Illustration: Irmas Kiosk
Autor: Pol, Peter / Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsgedicht

Ulrich Weber

Unworte

Es gibt ein paar Worte in unserem Leben,
die hören wir ungern, die lassen uns beben.
Das «Grounding» ist eines, und damit auch «Swiss»,
da schämen wir uns, ja, da haben wir Schiss.

Mir bleibt wohl für immer, vor Jahren und Tagen,
das Bild eines Mannes, geknickt und geschlagen:
Dölf Ogi mit Tränen der Wut und der Trauer,
von Freunden verraten, auf Heuchler stocksauer.
Ein einziges Wörtlein, das haute ihn hin.
Ein Mann sprach statt «Sion» das Wörtlein «Turin».

Turin hats geschafft jetzt, mit Glanz und mit Glimmer,
die Chance gepackt, und für Sion kommts nimmer.
So bleibt unser Fall ein gefundenes Fressen.
O Schweizer, o lasst uns das schleunigst vergessen!

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana